

Gemeinsames Projekt der Bistümer
Münster - Aachen - Limburg - Mainz - Trier

Wortgottesdienste in Gebärdensprache

Gottesdienst im Februar 2018 Fastenzeit

L = Leiter(in) des Gottesdienstes
A = Alle

Begrüßung durch Wortgottesdienstleiter(in)

Wir feiern unseren Gottesdienst im Namen
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gott ist Hilfe für unser Leben.
Er hat Himmel und Erde gemacht.

Gebärdenlied

A: Wir gehörlos, gebärden schön!
Alles verstehen.
Herz auf!
Gemeinschaft fest.

L: Hände, Gesicht, Körper (sprechen).
Gehörlosengemeinschaft alle zusammen –
Wiedersehen - plaudern - Einsamkeit vorbei.

A: Wir gehörlos ...

Einleitung

Die Fastenzeit beginnt mit Aschermittwoch und endet vor Ostern.
40 Tage bis Ostern. Daher auch Name: Österliche Bußzeit.
Buße bedeutet: Neu überlegen – neu denken – neu handeln.
Buße bedeutet: Umkehren – Hinwenden zu Gott

Drei Beispiele: Fasten – z.B. weniger Alkohol oder ...
Beten – mehr an Gott denken
Gutes tun.

Kyrie

- L: Guter Gott, Vater im Himmel.
Du siehst uns. Du weißt alles.
Wir heute zur Kirche kommen.
Wir möchten Denken, Sprechen und Tun prüfen.
Wir gemeinsam gebärden:
- A: Ich habe Schuld. Ich habe Schuld. Ich habe große Schuld.
Ich bitte um Vergebung.
Guter Gott, du bist wie ein barmherziger Vater.
Du verzeihst alle Schuld.
- A: Wir beten: Vergib uns unsere Schuld.
Hilf mir, Gutes denken und gebärden.
Hilf mir, Gutes tun. Amen.
- L: Wir rufen:
- A: Herr, erbarme dich unser
Christus, erbarme dich unser
Herr, erbarme dich unser

Gebet

Guter Gott, Vater im Himmel.
Wir haben Fastenzeit. Zeit bis Ostern.
Wir bitten: Gib uns Kraft für Umkehr.
Wir bitten: Gib uns Kraft für Gutes tun.
Wir bitten: Dein Heiliger Geist mache uns stark.
Mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn
beginnen wir die heiligen 40 Tage.
Wir bitten:
Hilf uns, gut auf Ostern vorbereiten. Amen.

Lesung aus dem Buch Exodus – Kapitel 20

Wir lesen aus dem Alten Testament, Buch Exodus:
Ich bin dein Gott. Ich habe dich aus Ägypten geführt.
Du sollst neben mir keine anderen Götter haben.
Du sollst kein Bild von Gott machen.
Du sollst nicht andere Götter anbeten oder vor ihnen niederknien.
Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott
Du sollst Gott ehren und nicht verspotten.
Sechs Tage darfst du schaffen und jede Arbeit tun.
Der siebte Tag ist ein Ruhetag - Der Sabbat ist ein heiliger Tag.
Halte den Sabbat. (Christen feiern den Sonntag)
Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren und lieben
Du sollst nicht morden.
Du sollst nicht die Ehe brechen. — Du sollst nicht stehlen.
Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten sprechen oder lügen.
Du sollst deinem Nächsten nicht seine Frau wegnehmen,
nicht seine Diener, sein Rind oder seinen Esel.
Du sollst deinem Nächsten nicht das Haus wegnehmen.

Ansprache zu den 10 Geboten oder besser zu den 10 Hinweisen oder Weisungen

(dann anstelle von „Du sollst nicht“ übersetzen:
„Du wirst nicht z.B. stehlen; lügen“)
— oder: —

Andere Gedanken für eine Ansprache zur Fastenzeit

Schwestern und Brüder in Christus: Fastenzeit – komisch.
Erst feiern, Karneval, Verkleiden, Tanzen, viel Alkohol ?
Karnevalszug, viel Spaß und Freude.
Dann plötzlich alles zu Ende. Fastenzeit. Komisch.

Fastenzeit ist Vorbereitung auf Ostern. Jesus hat sich auch vorbereitet.
Jesus ist nicht einfach zu den Menschen gegangen und hat gesagt:
Hallo, hier bin ich. Jesus hat sich gut vorbereitet.

Darum Jesus geht in die Wüste. Die Bibel sagt - 40 Tage lang.
So lange dauert auch unsere Fastenzeit. 40 Tage lang.
Er geht in die Wüste, allein, kein Mensch kann ihn stören. Er sucht Ruhe.
Er sucht Stille. Er sich vorbereiten.
Jesus findet Ruhe und Kraft in sich und in Gott.

In unserer Zeit selten. Wir Zeit haben? Ruhe finden?
Immer viele Termine. Keine Zeit zum Nachdenken.
Manchmal Menschen gehen ins Kloster für eine Woche. Suchen Ruhe.
Manchmal Menschen gehen an einen einsamen Ort. Suchen Ruhe.
Fastenzeit soll Zeit für Ruhe sein.

Ich frage: Suche ich Ruhe für mich, suche ich Ruhe für Gott?
Ich kann nachdenken über mein Leben.
Vieleicht Streit in der Familie, Streit bei Freunden?
Ich kann Jemanden besuchen? Aufräumen?
Nicht rauchen? Nur eine Stunde Computer am Tag? Zeit zum Beten?
Zeit in der Bibel zu lesen - zusammen mit Frau oder Mann?

Fastenzeit – Jeder kann selber nachdenken.
Fastenzeit ist ruhige Zeit. Vorbereitung auf Ostern.
Jesus hat sich auch vorbereitet.
Dann geht Jesus zu den Menschen und zeigt ihnen Gottes Liebe.
Er sagt: Kehrt um und glaubt an mich und glaubt an Gott!

Halleluja-Ruf

L: Halleluja! Halleluja! Halleluja!

A: Halleluja! Halleluja! Halleluja!

L: Jesus Christus hilf uns.
Wir wollen Dein Wort annehmen.
Mach uns offen für Dein Wort.

A: Halleluja! Halleluja! Halleluja!

Evangelium (Mt 6, 1-6;16-18)

Aus dem Heiligen Evangelium nach Matthäus.
Damals Jesus sagt zu den Aposteln und Freunden:
Wenn ihr fastet, dann macht kein böses Gesicht.
Viele machen ein böses Gesicht, wenn sie fasten.
Sie tun das; alle sollen sehen, sie fasten.

Evangelium – Frohe Botschaft unseres Herrn Jesus Christus.

Glaubensbekenntnis

(siehe „Einzeltex te“ auf unseren Webseiten)

Fürbitten

L: Herr Jesus Christus, wir rufen zu Dir und bitten:

1. Schenke deiner Kirche immer neu deinen Heiligen Geist.

A: Christus, schau auf uns

2. Gib allen Menschen auf der Welt Gedanken des Friedens.

A: Christus, schau auf uns

3. Schenke den Kranken und Leidenden neue Hoffnung und tröste die Traurigen.

A: Christus, schau auf uns

4. Öffne unsere Augen und Herzen für die vielen armen Menschen auf der Welt.

A: Christus, schau auf uns

5. Hole alle unsere Verstorben (Eltern, Kinder, Freunde, Vereinsmitglieder) zu dir in den Himmel und schenke ihnen das ewige Leben.

A: Christus, schau auf uns

L: Wir loben und preisen dich, guter Gott, durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn. Amen.

Vater unser

Friedenslied

Frieden,
Frieden mit dir, Frieden mit mir.
Frieden.

Frieden mit dir, Frieden mit mir,
Frieden mit allen,
(Frieden im Verein)
Frieden auf der Welt.
Frieden.

L: Gebt einander ein Zeichen des Friedens!

Schlussgebet

Guter Gott, Vater im Himmel.
Begleite uns in den 40 Tagen bis Ostern
mit deinem Heiligen Geist und
schenke uns Umkehr und neues Denken
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn.

Segen

L: Es segne uns der allmächtige Gott:
Der Vater, der Sohn und der Hl. Geist
Gehet hin in Frieden!

A: Dank sei Gott dem Herrn.

Norbert Schulze Raestrup



*Pfarrer Norbert Schulze Raestrup
ist Gehörlosenseelsorger im Bistum Münster und wohnt in Münster. Er war für viele
Jahre Diözesanpräses und VKGD-Geschäftsführer.*

wgd.kath-gl.de

wgd.holger-meyer.net
Redaktion: Holger Meyer